

7. *Judicatur*. Antwort wan si ein mer wye von altemher, Landtfriden [von 1531] gibt nur die herligkheit etc. so welen wir [die besagten Landvogteien] theilen.

- Deme also dis alles übrig. Theilung zum Ersten.

- *Judicatur* vorderst bewysen so ist dis eines der zwen sachen schon bewysen.

- Restriction der Urthel.

1. protestation was wider die pundt.

2. Eydtschwuhr"²

1) s. EA V 2, 1541 Art. 218. Dieser Vertrag wurde an der Vermittlungskonferenz vom 3. August bis 7. September 1632 in Baden ausgehandelt, s. ebenda 705 (Nr. 605). Da aber sowohl Zurlauben als auch Hans Georg Grebel an dieser Konferenz Tagsatzungsgesandte ihrer Orte waren, könnten vorliegende Notizen auch von der Vermittlungskonferenz vom August/September 1632 stammen.

2) Es folgen noch einige weitere Notizen, die indes keine neuen Sachverhalte ergeben.

AH 75, 355-356

[1635?]

A

NOTIZEN [DES STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER EINE SITZUNG DES ZUGER STADTRATES]

"- Jndenk h die Weberen zuo verthagen.

- Wegen Meister Hans Jacob W u l l f f l i n [von Zug], den F e ü k h, den Petter S c h ö n b r u n n e r [von Zug], Martin W y k h a r t [von Zug] verthagen, wie auch den Bartli M ü l l e r [von Zug].

- Die Hünenberger sollen uff khünfftigen Samstag alhär uff das Radthaus [in Zug] Citiert werden und Jre Freyheiten und gerechtigkeyten erscheinen wegen Waaglohns umb Käs und Ankhen, dessen sy befryt zesyn vermeinendt - nit erschinen.

- Fürderlich ein tag ansetzen, das, was Nothwendig dem Sekhelmeister [der Stadt Zug, Franz B r a n d e n b e r g] undt Spitalvogt [Kaspar S c h e l l?] auch Jns Jarzytbuoch [von St. Michael?] inzuoschryben.

- [Ober-]Vogt [von Cham] Michel S p e k h [von Zug].

- [alt Ober-]Vogt [von Gangolfswil? Michael] S t a d l i n [von Zug] befragen wegen Kueffers.

- Mit dem Meer ist die schulordnung schon bestetiget worden. Jetz wider vor Rath Confirmiert".

AH 75, 359

184

1612

A

AUSZUG AUS DER "STATT UNND AMBTT[S] RECHNUNG FUER DAS 1612 JAR"

"Was Jch [Statthalter K o n r a d III. Zurlauben] wegen
Statt unnd Ambtt usgeben[:]

Den 18. Junii A ^o 1612 umb den Abscheidt [von der Tagsatzung der VII kath. Orte - einer der Tagsatzungsgesandten war Konrad III. Zurlauben] zu Lutzern ¹ ...	[1 gl. 10 ss]
Den Sontag vor Judica [=1. April] umb den Abscheidt [der Tagsatzung der die ennetbirgischen Vogteien reg. XII Orte, XIII ausg. AP, vom 5. April 1612 - Zurlauben war wiederum Tagsatzungsgesandter -] zu Baden ²	1 gl.
Jttem den 30. Julii A ^o 1612 umb den Abscheidt [der Tagsatzung der VIII kath. Orte - IX ausg. GL - Zurlauben war Zuger Tagsatzungsgesandter -] zu Lutzern ³	1 gl.
Damals verzertt Jnn namen Statt unnd Ambtt die Tagleistung versechen ...	[8 gl.]
Jttem min Herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] sollendt mier wegen der ufffuorung [=Auftritt] des [neuen] Landtvogtts [Beat Jakob F r e i] Jnn das Turgew ... [12] Kronen nach alitem bruch.	
Uff der Tagleistung [=Jahrrechnung in Locarno oder Lugano 1612?] ⁴ gab Jch Jnn namen miner Herren uss ahnsehen gmeiner Ohrtt den geistlichen schwestern [=Ursulinerinnen] zu Belletz ...	[6 gl.]
Ein Jacobs bubin [=Wallfahrer nach Santiago de Compostela] Jnn Thurn eines tags Examiniert ...	[10 Batzen]
Summa	42 gl.
Uff letster Tagleistung zu Gersaww [=Tagsatzung der V kath. Orte vom 18. August 1612 - Zurlauben war Zuger Tagsatzungsgesandter -] ⁵ schifflohn [=Fahrt über den Vierwaldstättersee] unnd Zeerung auch für den Abscheidt ...	[9 gl.]
Was Jch den armen geben[:]	
Einer armen Klosterfrauen geben ...	[10 Batzen]
Einem armen verbrunnen weltschen geben ...	[6 Batzen]
Den 21. Martii 2 armen ... [Heiden?, =Zigeuner]	[1 Batzen]
Den 23. Maii armen us dem bistumb basel so verbrunnen ...	[10 Batzen]
Den 25. Maii 2 Jacobs bruoder armmuotig ...	[2 Batzen]
Einem frembden beck	1 Batzen